

KEGELN IM STENOGRAMM

Bundesliga Männer

Stolzer Kranz Walldorf: Radanovic 997, Kern 984, V. Pytlík 1.005, Drescher 957, Rapo 976, R. Pytlík 957.
VKC Eppelheim: Dittkuhn 1.005, Lacher 1.008, Goldbach 939, Schäfer 966, Jacobsen 928, Bühler 956.
Rot-Weiß Sandhausen: Cunow 929, Beez 946, Kirsch 914, Zesewitz 1.000, Busse 939, Kessler 918.

2. Bundesliga Männer

Grün-Weiß Pfaffengrund: Münch 963, Bachert 928, Hailer 920, Redlin 939, Müller 926, Stadler 875.
Frei Holz Eppelheim: Sopko 966, Schmidt 987, Brunner 932, B. Mahler 975, Hörner 922, Matijasevic 954.

3. Bundesliga Männer

Frei Holz Plankstadt: Stolze 997, Zimmermann 975, Schneidreit 971, C. Schneider 996, J. Schneider 952, Tipl 965.
Gut Holz Sandhausen: Herrmann 969, Woll 1.013, Ginder 928, Grünwald 960, Masuhr 989, Schmitt 980.
VKC Eppelheim II: Hast 949, Hafen 872, Heizmann 945, Waldherr 977, Aubej 911, Hahl 961.

Bundesliga Frauen

KV Liedolsheim - DSKC Eppelheim 2:6 (3.336:3.406 Kegel), Ergebnisse: Sab. Sellner - Kolmar 3:1 (575:527), Zimmermann - Ebert 1:3 (505:570), San. Sellner - Hafen 1:3 (536:558), Seitz - Ehrhard 4:0 (594:563), Kopp - Kastner 1:3 (555:594), Albert - Stache 1:3 (571:594).

2. Bundesliga Frauen

FA Leimen: Herbig 422, Slomski 458, Brossmann 387, Obländer 470, Nimis-Nießner 475, Steinmann 442.

3. Bundesliga Frauen

DSKC Eppelheim: Raab 444, Bühler 477, J. Wittmann 439, Loy 451, Müller-Stapf 434, Plaul 475.
SG BW/GH Plankstadt: Manges 494, Foes 466, Jekstadt 440, Bender 423, Uhrig 477, Ruppert 416.

DSKC Eppelheim trumpfte groß auf

Eppelheim. (mir) In der Kegel-Bundesliga der Frauen beeindruckte der DSKC Eppelheim mit einem 6:2-Erfolg beim KV Liedolsheim und unterstrich seine Ambitionen auf Rang zwei.

Der Spielbeginn verlief erwartungsgemäß: Anja Kolmar verlor gegen Sabine Sellner. Monika Ebert dominierte gegen Melina Zimmermann erstaunlich deutlich. Natalie Hafen behielt gegen Sandra Sellner dank zweier Neuner zum richtigen Zeitpunkt die Oberhand. Manuela Ehrhard hatte gegen Saskia Seitz keine Chance, aber mit ihren 563 Kegeln trug sie maßgeblich zur Führung nach der Kegelzahl bei. „Manu findet sich immer besser zurecht“, lobte Sportwartin Ute Janzen-Frey. Corinna Kastner und Verena Stache spielten groß auf.

Das Spiel zwischen Hockenheim und Amberg fiel wegen eines Bahndefekts aus. In der 2. Bundesliga siegte Frisch Auf Leimen nach langer Durststrecke mit 2.654:2.614 gegen Schlusslicht Lonsee.

In der 3. Männer-Bundesliga baute Neuling Frei Holz Plankstadt die Tabellenführung nach einem 5.876:5.746 beim SKC Unterharmersbach auf vier Punkte aus, da Titelfavorit Gut Holz Sandhausen bei Heros Freiburg mit 5.839:5.878 patzte.



Walldorfs Alexander Kern gab sich im Spiel gegen Olympia Mörfelden alle Mühe, doch blieb er deutlich unter dem von ihm gewohnten Tausender. Foto: vaf

Böses Erwachen in Walldorf

Kegel-Bundesliga: Der Stolze Kranz verlor klar gegen Mörfelden

Heidelberg. (mir) Im Gipfeltreffen der Kegel-Bundesliga hat der Stolze Kranz Walldorf gegen den deutschen Meister Olympia Mörfelden mit 5.876:5.940 verloren und die Tabellenführung an den Bewerger abgegeben. Die Walldorfer agierten übernervös und völlig verkrampt. Ein Ergebnis so deutlich unter 6.000 Kegeln hätten sie sich im Vorfeld wohl nicht träumen lassen.

Vor ansprechender Kulisse gelangen keinem Akteur des Stolzen Kranzes vier gleichmäßige Bahnen. Selbst Viktor Pytlík begann schlecht, und es dauerte lange, bis er zu seinem Spiel fand. Ihm gelang aber wenigstens der einzige Tausender. Ganz anders die Mörfeldener, die selbstbewusst, locker und routiniert auftraten. Heiko Held (1.005) spielte glänzend auf, noch besser war Holger Liebold, der 401 Kegel abräumte und mit 1.026 Kegeln Tagesbester wurde. Das mit Spannung erwartete Schlussduell zwischen Roman Pytlík und Stefan Beck sah diesmal den Hessen im Vorteil. Pytlík hatte einen ganz schlechten Tag erwischte. „Sonst hatte er Beck immer neutralisiert“, war Walldorfs Vorsitzender Helmut Hibschenberger enttäuscht.

Diese Heimmiederlage wiegt doppelt schwer, denn in Mörfelden und Lorsch gewinnt der Stolze Kranz normalerweise nicht.

Zum Geheimfavoriten der Bundesliga schwingen sich immer mehr die Nibelungen Lorsch auf. Sie schlugen den Vollkugelclub Eppelheim mit 5.998:5.802 und gehören nun zum punktgleichen Spitz-

zentrio. Es war das erste Freitagabendspiel in Lorsch überhaupt. Der Heimverein hatte eine Tribüne aufgebaut, 200 Zuschauer waren gekommen. Sie sahen stark beginnende Eppelheimer, die nach dem Starttrio mit 2.952:2.933 führten. Gunther Dittkuhn und Tobias Lacher zauberten zwei Tausender auf die Bahnen, Lacher war mit 1.008 Kegeln trotz kurzer Verletzungspause wegen seiner Knieprobleme bester Eppelheimer. Im Schlusstrio wurden die Eppelheimer „auseinander genommen“, wie es Marcus Schäfer formulierte. Nationalspieler Torsten Gutschalk (1.025) und Jochen Steinhauer (1.053) spielten fantastisch auf.

Für Rot-Weiß Sandhausen hat der Abstiegskampf begonnen. Der Vizemeister ist völlig von der Rolle und musste ohne den kurzfristig verhinderten Dieter Hasenstab gegen den auswärtschwachen SV Geisetal-Mücheln mit 5.646:5.667 die dritte Heimmiederlage hinnehmen. Nur René Zesewitz zeigte Erstliganiveau.

In der 2. Bundesliga siegte Grün-Weiß Pfaffengrund beim Tabellenführer EKC Lonsee überraschend deutlich mit 5.551:5.386. Die Pfaffengründer waren in allen Belangen besser und hatten in Kai Münch den Tagesbesten in ihren Reihen.

Frei Holz Eppelheim verlor nach schwacher Leistung gegen den neuen Tabellenführer TSV Niederstotzingen mit 5.736:5.782. Christian Brunner und Thomas Hörner hatten einen schwachen Tag erwischte.

Schriesheim schöpft wieder Hoffnung

KSV-Ringer starten mit 26:8-Sieg in die Rückrunde

Heidelberg. (PW) „Das ist ein Superstart in die Rückrunde“, war Werner Wolf, der Abteilungsleiter des Ringer-Zweitligisten KSV Schriesheim, begeistert über den 26:8-Sieg gegen den KV Riegelsberg. „Wir haben uns noch stärker als im Vorkampf präsentiert“, freute sich Wolf. Damals hatte der KSV nur mit 21:17 gewonnen. Das macht Hoffnung für die Rückrunde. Wolf: „Benningen ist zwar weit weg, aber wir wollen sowohl den Spitzenreiter als auch den Zweiten SV Triberg ärgern.“ Benningen setzte sich mit einem 23:15 Heimerfolg über Triberg etwas ab, der KSV Schriesheim festigte Rang drei.

Nächste Kämpfe am Dienstag

Ohne den erkrankten Benjamin Hofmann gab der KSV schon beim Wiegen vier Punkte ab, doch Kerim Ferchichi, Adam Filipczak und Kai Dittrich sorgten mit ihren Punkterfolgen für eine 10:8-Pausenführung. Die hätte noch klarer sein können, wäre Johannes Erath beim Saisondebüt nicht an der unklaren Passivitätsauslegung von Kampfleiterin Daniela Ewert gescheitert.

Nach der Pause ließ der KSV den Saarländern keine Chance mehr, Nicolae Cojocar, Marcus Plodek, Attila Tamas und Georgian Carpen glänzten mit Punkterfolgen, Carsten Kopp rundete zum Abschluss die starke Gesamtleistung mit einem technischen Punktsieg (24:2 Wertungen) über Kevin Osthoff ab.

Etwas Luft verschafft hat sich der AC Ziegelhausen, der nach dem 31:10 über Hemsbach auch die Reserve des deutschen Meisters SV Weingarten mit 29:11 nach Hause schickte. Schon beim Wiegen zeichnete sich ein AC-Erfolg ab, denn Alexander Flachs blieb ohne Gegner und Przemyslaw Motyls Kontrahent war zu schwer. Jubel bereits zum Auftakt, als Talent Daniel Leyer bei seinem Debüt einen Schultersieg feierte. Der AC lag dadurch früh auf Siegeskurs, bis zur Pause (15:4) musste nur Ludwig Schneider gegen

Azimzada eine knappe Niederlage einstecken. Ali Zabih fertigte Arian Günay mit 20:0 ab und die Talente Maximilian Stadler und Jakob Gerhäuser (je 3:1) zeigten Kämpferherz und brachten den AC weiter nach vorne. Daniel-Matthias Holz und Nico Ihrke mussten knappe Punktniederlagen einstecken, doch Semi Ferchichi sorgte mit seinem technischen Punktsieg für einen tollen Abschluss.

Der ASV Ladenburg festigte mit einem knappen 20:18-Erfolg beim Tabellenachbarn in Kirrlach Platz drei. Für die Römerstädter waren vor allem die Siege von Pascal Mieslinger, der einen 0:2-Rundenrückstand gegen Markus Tomasovic in einen 3:2-Sieg drehte, das Knappe 2:3 von Ahmed Demirci und Patricks Karrs 3:0 gegen Kirrlachs Sebastian Stadler ausschlaggebend für den Erfolg.

Gut ist Verbandsligist KSV Malsch in die Rückrunde gestartet, der das Derby gegen den Nachbarn KSV Östringen mit 25:14 für sich entschied und damit Revanche für die 18:21-Vorkampfniederlage nahm. Der ASV Eppelheim kam bei Berghausens Reserve zu einem 20:20, behält aber die „rote Laterne“, weil Berghausen schon vor dem Kampf den Rückzug seiner Reserve aus der Verbandsliga dem Ringerverband gemeldet hatte.

Bereits am morgigen Feiertag sind fast alle Teams gefordert. Zweitligist KSV Schriesheim muss um 15 Uhr beim ASV Hüttigweiler antreten und hofft, seinen 24:12-Vorkampferfolg wiederholen zu können. Oberligist AC Ziegelhausen steht um 16 Uhr in der Pestalozzihalle in Hockenheim gegen Tabellenführer RKG Reilingen/Hockenheim eine nahezu unlösbare Aufgabe bevor. Leichter hat es der ASV Ladenburg beim KSV Sulzbach.

Im Derby der Verbandsliga ist der KSV Malsch um 16 Uhr beim ASV Eppelheim klarer Favorit.

RINGEN IM STENOGRAMM

2. Bundesliga

KSV Schriesheim - KV Riegelsberg 26:8, 55 kg Griechisch-römischer Stil: Kerim Ferchichi - Kevin Müller 3:0 (9:6); **60 kg Freistil:** Johannes Erath - Yakup Sari 1:3 (1:3); **66 G:** Andreas Frangart 0:4 (kampfflos); **66 F:** Nicolae Cojocar - Sezer Karmadja 3:0 (10:0); **74 G:** Georgian Carpen - Rüdiger Steimer 3:0 (8:0); **74 F:** Carsten Kopp - Kevin Osthoff 4:0 (24:2); **84 G:** Attila Tamas - Kim Werke 3:0 (4:0); **84 F:** Marcus Plodek - Nikolaus Hecht 3:0 (4:0); **96 G:** Kai Dittrich - Christoffer Bolldorf 3:1 (6:2); **120 F:** Adam Filipczak - Kevin Arend 3:0 (6:1).

Oberliga

AC Ziegelhausen - SVG Weingarten II 29:11, 55 G: Daniel Leyer - Philipp Hoffmann 4:0 (SS); **60 F:** Ahmad Ali Zabih - Arian Güney 4:0 (20:0); **66 G:** Maximilian

Stadler - Johannes Nimesch 3:1 (11:4); **66 F:** Jakob Gerhäuser - Eike Ritter 3:1 (7:5); **74 G:** Semi Ferchichi - Jan Baudendistel 4:0 (19:0); **74 F:** Przemyslaw Motyl - Etemen Wych 4:0 (Übergewicht); **84 G:** Nico Ihrke - Eric Ritter 1:3 (8:9); **84 F:** Daniel-Matthias Hofholz - Christian Kopp 2:3 (7:11); **96 G:** Alexander Flachs 4:0 (kampfflos); **120 F:** Ludwig Schneider - Ali Shah Azimzada 0:3 (0:3).

KSV Kirrlach - ASV Ladenburg 18:20, 55 G: Marcus Götz - Ahmed-Tahar Demirci 3:2 (7:7); **60 F:** Heiko Dicker - Enis Ferchichi 0:4 (SS); **66 G:** Vincent Heuser - Vasile Dobrea 0:3 (0:5); **66 F:** Pierre Heuser - Stanislaw Surdyka 0:4 (0:12); **74 G:** Sebastian Stadler - Patrick Karr 0:3 (0:8); **74 F:** Steffen Wipfler - Dominik Schmitt 3:0 (8:1); **84 G:** Rene Schiesl - Alexander Hörner 3:1 (5:6); **84 F:** Zoltan Szepe - Max-Christian Purschke 4:0 (SS); **96 G:** Markus Tomasovic - Pascal Mieslinger 2:3 (5:3); **120 F:** Jan Götz - Wolfgang Wiederhold 3:0 (10:2).

TSG Weinheims Reserve stürzte Spitzenreiter SG Kirchheim

Fußball-Landesliga Rhein-Neckar: Nach 4:0-Sieg der Bergstraße ist der SV Sandhausen II neuer Tabellenführer - 4:1-Sieg in St. Ilgen

Heidelberg. (dbo) Die Reserve des SV Sandhausen ist nach einem 4:1-Sieg beim FC Badenia St. Ilgen neuer Tabellenführer der Fußball-Landesliga Rhein-Neckar vor der SG Kirchheim. Zu Hilfe kam die TSG Weinheim II, die mit 4:0 gegen den bisherigen Spitzenreiter SGK gewann. Brühls neuer Trainer Bernd Oswald feierte gegen den VfB Gartenstadt einen 2:1-Erfolg.

VfB St. Leon - SG Dielheim 1:0: Farbe kam erst in den letzten fünf Minuten in die Partie. Ein Tor und drei Platzverweise waren der Abschluss der ereignisarmen Begegnung. Der VfB tat sich von Beginn an schwer gegen die gut verteidigenden Dielheimer, so dass im ersten Durchgang nur jeweils eine Chance zu verzeichnen war. Nach dem Seitenwechsel bemühte sich St. Leon zwar, fand aber kein Durchkommen. Erst in der 85. Minute köpfte Rittmaier eine Flanke von Spieß zum erlösenden und schmeichelhaften Siegtreffer ein.

VfB St. Leon: Heilig - Fuchs, Holub, Engelmann, Götzmann, Weis (80. Yalman), Groß (46. Rittmaier), Klevenz, Seithel, Spieß, Heist (60. Froschauer).

SG Dielheim: Pompiati - Schmid, Fischer, Jassmann, Baust, Schwarz (87. Philipp), Menges, Rausch, Wilhelm (46. Laiser), Rottmann, Fuchs.

VfB Eppingen - SpVgg Ketsch 3:1: Bereits nach sechs Minuten brachte Beierle den VfB in Führung. Es folgten zahlreiche vergebene Chancen der Eppinger, ehe Eisele zum 2:0-Halbzeitstand einschoss (39.). Im zweiten Abschnitt schaltete Eppingen einen Gang zurück, jedoch ohne an Torgefährlichkeit zu verlieren, was Rudenko mit seinem Treffer zum 3:0 unter Beweis stellte (57.). Nun war die Partie für Ketsch gelaufen, doch Eppingen war weiter abschlussschwach. Den einzigen weiteren Treffer erzielte Storck für die SpVgg in der 79. Minute.

VfB Eppingen: Horn - Schilling, Reichert, Hecker, Gräßle, Steltzer, Schwab (46. M. Söder), Beierle, Rudenko, Eisele (70. Kuhmann), Mairhofer (63. O. Söder).

SpVgg Ketsch: Gärtner - Ziegler, Heuberger (56. K. Öztürk), Siebig, Müller, Skandiki, Brandenburger (56. Bertolini), Storck, A. Öztürk, Rohr (78. Djobo), Ritz.

TSG Weinheim II - SG Kirchheim 4:0: Die Reserve der TSG stellte sich gegen den neuen Tabellenzweiten sehr geschickt an und kam in der 18. Minute durch Kupfer per Foulelfmeter zum ersten Treffer. Die SGK kam zwar ab und zu durch die Weinheimer Verteidigungsreihen, jedoch war spätestens beim gut aufgelegten Schlussmann Schütz Schluss für die Angreifer. Weinheim war erfolgreicher und ging dank Dominik Schmitt (45.) mit 2:0 in die Pause. Nur kurz nach dem Seitenwechsel ließ Sommer mit einem Kracher das 3:0 folgen (52.) und erhöhte fast im gleichen Atemzug auf 4:0 per Freistoß (55.). Die TSG zeigte sich in blendender Form und gewann die Partie auch in der Höhe vollkommen verdient.

TSG Weinheim II: Schütz - Mormone, Lopuszansky, Sorda, Sommer, Manu (46. Knapp), Bulut (58. Acik), Kupfer (52. Manav), Schmitt, Schwöbel, Matthes.

SG Kirchheim: Pister - Lange (46. Marinkas), J. Rehm, F. Rehm (67. Willems), Kümmerling, Pierschka, Wagner (74. Kulik), Ghirastau, Jud, Ludkowski, Vom Dorp.

FV Brühl - VfB Gartenstadt 2:1: Brühl nahm das Heft früh in die Hand und hatte im ersten Durchgang unzählige Chancen, scheiterte aber immer wieder an seiner Abschlusschwäche. Den Bann brach schließlich Imeri mit dem 1:0 (51.). Weitere Brühler Treffer verhinderte im Anschluss Gartenstadts guter Schlussmann glücklich. In der 75. Minute war jedoch auch er machtlos, als Heuberger nach einer Ecke zum 2:0 einschoss. Brühl scheiterte bis zum Ende der Partie mit seinen Angriffen immer wieder an glücklich. Zahnleiter gelang für die Gartenstädter der letzte Treffer der Begegnung in der

Nachspielzeit (95.).

FV Brühl: Knebel - Schulze (78. Hammami), K. Heuberger, Distelrath, Müller, J. Heuberger, Badalag, Greulich (93. Staudter), Dorn (92. Örgel), Kuloglu, Imeri.

VfB Gartenstadt: Glücklich - Georgakopoulos, Moser (63. Strubel), Zahnleiter, Streich, Urban, Stoll, Kohl, Hörber (63. Dorn), Szevczyk (53. Atlas), Muja.

SG ASV/DJK Eppelheim - FV Nußloch 1:2: Einen Auftakt nach Maß hatten die Eppelheimer, denn bereits nach vier Minuten erzielte Schneider das 1:0. Die Freude hielt nicht lange, denn nur wenig später glich Kohlmann für den FVN bereits aus (6.). Im Anschluss spielte Eppelheim zu riskant und leichtsinnig und geriet in der 36. Minute durch Kohlmann in Rückstand. Im zweiten Durchgang versuchte Eppelheim, über den Kampf ins Spiel zu kommen, kam gegen die dicht gestaffelte Nußlocher Defensive aber nur zu wenigen erfolglosen Chancen.

SG ASV/DJK Eppelheim: Schippel - D. Baumann, F. Köbler, Stotz, Kieser, Schneider (63. Kohl), Cetinkaya, T. Köbler, Rosenstiel, K. Baumann (72. Christ), Aygün.

FV Nußloch: Yildiz - Goldschmidt, Sitinkow, Zimmermann, Durow, Schaum (57. Reichenthaler), Barisic (90. Kiefer), Kohlmann (87. Tural), Bernerth, Bucher, Jäschke.

FC Badenia St. Ilgen - SV Sandhausen II 1:4: St. Ilgen hatte nichts entgegenzusetzen und geriet früh durch Steffen Just in Rückstand (9.). Sandhausen erarbeitete sich Chancen und kam durch Imbs zum 0:2 (33.). Ries verkürzte in der 38. Minute auf 1:2. In der zweiten Hälfte fand St. Ilgen auch nicht zu seinem Spiel, Sandhausen wurde noch gefährlicher und kam durch Schick per Foulelfmeter zum 1:3 (74.). Nur zehn Minuten darauf schoss Can einen Handelfmeter zum 1:4 ein, was gleichzeitig den Endstand darstellte. bad

FC Badenia St. Ilgen: Mistele - Göpfert, Vetter, Wickenhäuser, Marzoll, Ries, Korpilla, Theres (83. Mertens), Jost, Göbel (87. Hammer), Beisel.

SV Sandhausen II: Böttger - Schork, Schick, Sa. Just, Cosgun (79. Can), St. Just, Rohracker, Imbs (83. Lubuimi), Sievers, Krupp, Ngadeu (45. Stumpf).

SpVgg Sandhofen - VfL Neckarau 3:2:

Die Sandhöfer kamen gut in die Partie und erkämpften sich schon in der 16. Minute das verdiente 1:0 durch Ott. Die zweite Hälfte gestaltete sich von Anfang an ereignisreicher. Joksimovic sah wegen Foulspiels Rot (59.), und der VfL stand nur noch zu zehnt auf dem Platz. Sandhofen wirkte nun aber nervös, verlor Schlussmann Maurer durch eine rote Karte (65.) und musste durch Yildirim den Ausgleich per Elfmeter hinnehmen. Nur wenig später schoss Yildirim erneut ein (71.). Nun kämpfte sich Sandhofen jedoch zurück und glich seinerseits durch Edney aus (81.). Einen weiteren Foulelfmeter nutzte Hofsaß überraschend zum verdienten 3:2-Endstand (90.).

SpVgg Sandhofen: Maurer - Klengel (75. Bühner), Pfeifer, Heilmann, Ott, Hofstätter, Fenzel, Schäfer (67. Klumb), Hofsaß, Keskemeti (72. Edney), Krohne.

VfL Neckarau: Zimmermann - Vlacic, Heinzelmann, Alntundag, Bas (46. Pisch), Endres (89. Budek), Joksimovic, Yildirim (75. Cottone), Groß, Erhardt, Kandogmus.

TSV Wieblingen - TSV Michelfeld 1:2:

Wieblingen war von Beginn an das überlegene Team, erspielte sich zahlreiche Torchancen im Minutentakt und stand am Ende doch ohne Punkte da. Michelfeld dagegen bekam mit seinem ersten Angriff einen Strafstoß zugesprochen, den Ince sicher zur 0:1-Pausenführung verwandelte (44.). Nach der Pause kam Wieblingen zum längst überfälligen Ausgleich durch Damm (53.). Wieblingen berannte nun das Michelfelder Gehäuse, scheiterte aber jedes Mal. Dies bestrafte Michelfeld in der 84. Minute mit Schollbachs Treffer zum 1:2.

TSV Wieblingen: Grube - Friesendorf, Loch, Kerber (72. Soehner), Kröniger, Damm (75. Werle), Mühlbauer, Fries, Schorb, Burkhard, Sander (86. Petrucci).

TSV Michelfeld: Staudacker - Münkkel, F. Scherer, B. Scherer, Schollbach, Förderer (46. Kaygusuz), Ince (66. Rexha), Hees, Walther (46. Frei), Rohleder, Bozbay.

RINGEN

2. Bundesliga Süd

KSV Schriesheim - KV Riegelsberg	26:8
RG Hausen-Zell - VfK Schifferstadt	22:17
TSV Benningen - SV Triberg	23:15
RKG Riegler 2000 - TSV Westendorf	20:24
ASV Hüttigweiler - SRC Viernheim	16:12
1. TSV Benningen	19:1
2. SV Triberg	16:4
3. KSV Schriesheim	14:6
4. Schifferstadt	13:7
5. Westendorf	13:7
6. Hüttigweiler	9:11
7. Hausen-Zell	7:13
8. KV Riegelsberg	6:14
9. Riegler 2000	2:18
10. SRC Viernheim	1:1

Dienstag, 15 Uhr: Hüttigweiler - Schriesheim, Viernheim - Freiburg, Schifferstadt - KV Riegelsberg.

Regionalliga

KSV Unterechingen - VfK Mühlbach	19:17
KSV Berghausen - KSV Ketsch	14:25
WKG Weitenau-Wieslet - ASV Nendingen II	21:18
KSV Taisersdorf - ASV Urloffen	11:21
1. Weitenau-Wieslet	18:0
2. ASV Urloffen	16:2
3. KSV Ketsch	10:8
4. Unterechingen	9:9
5. KSV Taisersdorf	7:11
6. ASV Nendingen II	6:12
7. AC Ziegelhausen	6:12
8. Waldkirch-Kollnau	4:12
9. VfK Mühlbach	4:14
10. SRC Viernheim	1:1

Oberliga

KSV Kirrlach - ASV Ladenburg	18:20
KSV Hemsbach - KSV Ispringen	6:31
RSC Laudenbach - KSV Sulzbach	23:18
AC Ziegelhausen - SVG Weingarten II	29:11
SVG Nieder-Liebersbach - RKG Reilingen/Hockenh.	19:22
1. Reilingen/Hock.	20:0
2. KSV Ispringen	18:2
3. RSC Laudenbach	14:6
4. RSC Laudenbach	12:8
5. KSV Kirrlach	10:10
6. Nieder-Liebersb.	10:10
7. AC Ziegelhausen	6:14
8. Graben-Neudorf	4:16
9. KSV Sulzbach	3:17
10. KSV Hemsbach	2:18

Dienstag, 16 Uhr: Reilingen/Hockenheim - Ziegelhausen.

Verbandsliga

KSC Graben-Neudorf - RSL Sandhofen/Lamperth.	13:26
RSC Schönau - KSV Schriesheim II	26:12
KSV Schriesheim II - ASV Daxlanden	12:28
KSV Malsch - KSV Östringen	25:14
KSV Berghausen II - ASV Eppelheim	20:20
RSC MA-Schönau - SV 98 Brötzingen	15:25
1. Sandh./Lampert.	20:0
2. ASV Daxlanden	18:2
3. KSV Malsch	14:6
4. KSV Östringen	12:8
5. SV 98 Brötzingen	12:8
6. KSV Schriesh.	10:12
7. MA-Schönau	8:14
8. Graben-Neudorf	4:16
9. KSV Berghausen II	3:17
10. KSV Sulzbach II	1:19

Dienstag, 16 Uhr: Eppelheim - Malsch.

Landesliga, Gruppe 1

KSV Kirrlach II - ASV Ladenburg II	16:16
AC Ziegelhausen II - SVG Weingarten III	20:12
RSC Laudenbach II - KSV Sulzbach II	25:12
1. KSV Ispringen II	12:2
2. Laudenbach II	12:4
3. Ziegelhausen II	9:7
4. Weingarten III	7:9
5. Nieder-Liebersb II	6:8
6. KSV Kirrlach II	6:10
7. ASV Ladenburg II	6:10
8. KSV Sulzbach II	4:12